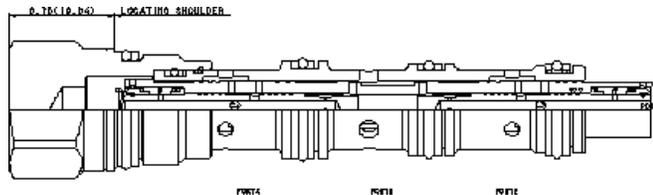
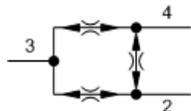


**MODELL**  
 FSAS-XAN

**Stromteiler/Vereiniger, Endausgleich, hohe Genauigkeit**  
**DURCHFLUSS: 1 - 6 L/min. | EINSCHRAUBBOHRUNG: T-31A**

**KONFIGURATION ÄNDERN**

<b>X</b>	Verstellart	Not Adjustable
<b>A</b>	Flow Split	50/50
<b>N</b>	Dichtungsmaterial	Buna-N
<b>(none)</b>	Material/Beschichtung	Standard Material/Coating

Stromteiler/Vereiniger in Schieberkonstruktion mit hoher Genauigkeit und Endausgleich teilen einen eingehenden Volumenstrom in einem fest vorgegebenen Teilungsverhältnis druckunabhängig in zwei Teilströme. In umgekehrter Richtung werden die eingehenden Teilströme in gleicher Weise vereinigt. In den Endlagen einer Zylindergleichlaufsteuerung erfolgt ein automatischer Abgleich. Der Ausgleich erfolgt strom geregelt mit vermindertem Volumenstrom in Richtung nachlaufendem Zylinder oder umgekehrt. Typisches Anwendungsbeispiel: Steuerungen, bei denen der Gleichlauf von Zylindern oder Hydraulikmotoren in beiden Richtungen mit besonderer Genauigkeit und zusätzlicher Synchronisation gefordert ist.

**TECHNISCHE DATEN**

Einschraubbohrung	T-31A
Serie	1
Durchfluss	1 - 6 L/min.
Zulässiger Betriebsdruck	350 bar
Teilungsgenauigkeit bei minimalem Zulaufölstrom	50 % +/- 3,5 %
Teilungsgenauigkeit bei maximalem Zulaufölstrom	50 % +/- 2,0 %
Druckabfall bei minimalem Zulaufölstrom	2 bar
Druckabfall bei maximalem Zulaufölstrom	24 bar
Schlüsselweite des Ventilsechskants	22,2 mm
Anzugsdrehmoment des Einschraubventils	41 - 47 Nm
Seal kit - Cartridge	Buna: 990-031-007
Seal kit - Cartridge	Polyurethane: 990-031-002
Seal kit - Cartridge	Viton: 990-031-006

**TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN**

- Alle Stromteiler und Stromteiler/Vereiniger sind hinsichtlich Bauform und Funktionalität austauschbar, d.h. gleiche Durchflussrichtung und gleiche Einschraubbohrung für eine gegebene Baugröße.
- Die Funktionseigenart besteht darin, dass beim Teilen der Zweig mit der größeren Last prozentual mehr Menge erhält. Wenn beide Zylinder durch eine starre Verbindung gekoppelt sind, wird der führende Zylinder den anderen Zylinder mitziehen, was zu Kavitation führen kann.
- Bei Anwendungen mit mehreren Stellgliedern, die fest mechanisch miteinander gekoppelt sind, führt der Genauigkeitsfehler eventuell zum Klemmen. Wenn der mechanische Aufbau die Ungenauigkeit des Ventils nicht kompensiert, kann das zu Schäden führen.
- Bei Motorantrieben können starre Rahmen oder Mechanismen zu Kavitation, Klemmen oder Druckübersetzung führen, wenn entweder die Motoren gekoppelt oder die Abtriebe der Motoren durch Straßenbelag oder Zahnräder mechanisch gekoppelt sind.
- Die Ursache für Änderungen der Geschwindigkeit oder sogar Blockieren kann in unterschiedlichen Motorschluckmengen, Motorleckagen oder Raddurchmessern sowie in der Beschaffenheit des Untergrunds liegen.
- An Motorradfahrantrieben können extreme Druckübersetzung auftreten.
- Der Endausgleich sorgt für eine Fehlerkorrektur in beiden Richtungen.
- Der Volumstrom beim Endausgleich beträgt ca. 15 % des minimalen Nennvolumenstroms.
- Der nötige Differentialschlupf für Fahrantriebe wird mit Blenden im Steuerblock ermöglicht.
- Die Genauigkeit beim Teilen und Vereinigen ist gleich.
- Erst wenn einer der drei Anschlüsse gesperrt ist, ist der Endausgleich in Funktion. Dann kann es zum Ausgleichsstrom zwischen den beiden anderen Anschlüssen kommen.
- Wenn der Volumenstrom unter dem angegebenen Bereich liegt, hat das Ventil nicht genug Durchfluss, um regeln zu können. Es verhält sich dann wie eine T-Verschraubung. Wenn sich der Volumenstrom von Null erhöht, dann wird erst beim Erreichen des minimalen Zulaufstroms geteilt oder vereinigt.

- Die schwimmende Bauweise der SUN Einschraubventile kompensiert größere Fertigungs- und Formtoleranzen der Einschraubbohrungen und überhöhte Anzugmomente.

## LEISTUNGSKURVEN

Split	Input Flow		Rated Accuracy	Maximum Possible Flow Variation
	Max Rated	1.5 gpm 6 L/min		
50:50	Min Rated	.3 gpm 1 L/min	±2.0%	.72 - .78 gpm 2,9 - 3,1 L/min
			±3.5%	.14 - .16 gpm 0,47 - 0,54 L/min
<b>Synchronizing Flow</b>				.12 - .25 gpm 0,6 - 1,0 L/min

The maximum possible variation is at 5000 psi (350 bar) differential between legs with the high pressure leg being the higher flow in dividing mode and the lower flow in combining mode.

## CONFIGURATION OPTIONS

### VERSTELLART

**Standard Options**    **X**            Not Adjustable

### FLOW SPLIT

**Standard Options**    **A**            50/50

### DICHTUNGSMATERIAL

**Standard Options**    **N**            Buna-N  
**V**            Viton

### MATERIAL/BESCHICHTUNG

**Standard Options**                    Standard Material/Coating  
**/AP**                    Stainless Steel, Passivated

Copyright © 2002-2014 Sun Hydraulics Corporation. All rights reserved.